

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 16**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 16. Kalenderwoche 2022 (18.04.2022-24.04.2022)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 16. KW 2022 bundesweit gesunken. Dabei wird die ARE-Aktivität weiterhin durch die Omikron-Welle mitbestimmt.

Die Influenza-Aktivität in Deutschland befindet sich weiter auf einem niedrigen Niveau. Nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza hat eine Grippewelle auf Bevölkerungsebene bislang nicht begonnen. In Sachsen ist seit der 10. KW 2022 ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Influenza-Fälle zu verzeichnen, der sich auch in der 16. KW weiter fortsetzt.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2021) in Sachsen 1.423 Influenza-Fälle (1.330 x Influenza A, davon 5 x als A(H1N1)pdm09 und 54 x als A(H3N2) subtypisiert, 50 x Influenza B sowie 43 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

311 der insgesamt 1.423 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 16. KW 2022 zur Meldung (305 x Influenza A, davon 6 x als A(H3N2) subtypisiert und 6 x Influenza A/B nicht differenziert).

Bis auf 21 Patienten (1,5 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 164 Fällen (12 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 24 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 18 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 14 Rachenabstriche (davon keiner in der 16. KW 2022) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW 2021 aus 122 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (120 x Influenza A, davon 107 x als A(H3N2) und 10 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 57 der 85 in der 16. KW 2022 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (21 % SARS-CoV-2, 16 % humane Metapneumoviren (hMPV), 12 % Rhinoviren, 8 % humane saisonale Coronaviren (hCoV2) und 1 % Parainfluenzaviren). In 13 Proben (15 %) wurden Influenzaviren nachgewiesen, davon zwölf mit Influenza A(H3N2)-Viren und eine Probe mit Influenza A(H1N1)pdm09-Viren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen. Die Influenza-Aktivität der aktuellen Saison ist deutlich höher als in der Vorsaison 2020/2021, befindet sich aber im Vergleich mit vorpandemischen Saisons auf einem niedrigen Niveau. Die Influenza-Positivrate liegt seit der 10. KW auf einem Werteplateau zwischen 25 % und 30 %.

15 der 36 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 15. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 15 Länder meldeten eine niedrige, vier Länder (Dänemark, Island, Litauen und Rumänien) eine mittlere, ein Land (Estland) eine hohe und ein Land (Luxemburg) eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

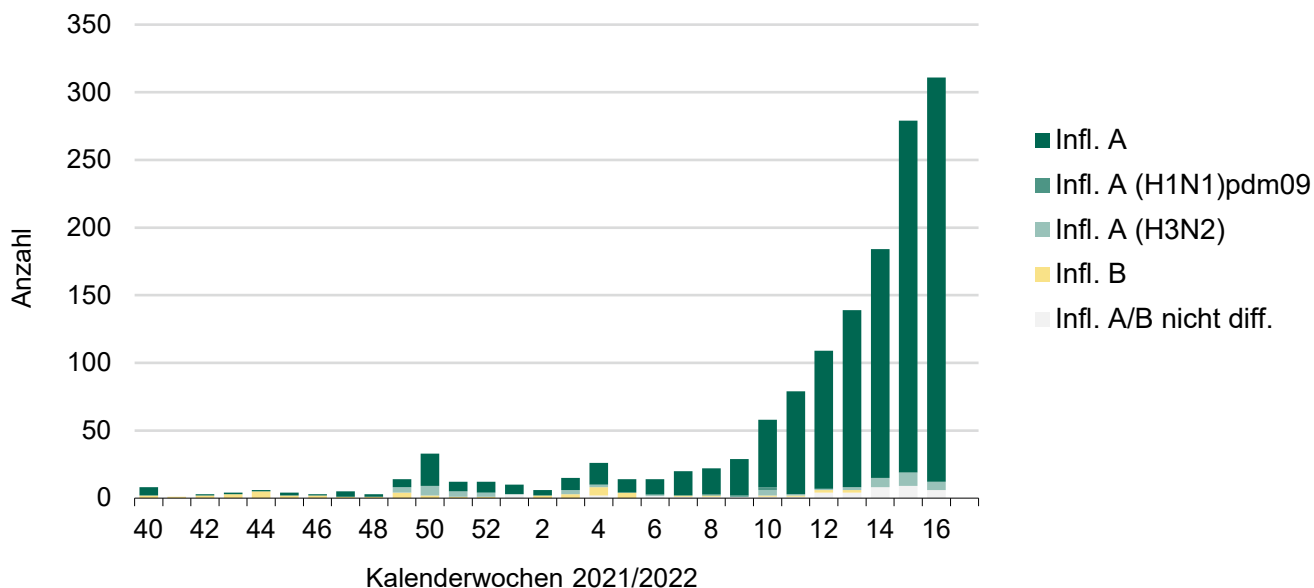
In 286 der 1.129 (25 %) während der 15. KW 2022 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, bis auf zehn Proben (4 %) waren alle positiv für Influenza A-Viren. In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 5.875 von 50.208 (12 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 93 % als A(H3N2) und 7 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 12 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

## Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)  
<https://www.who.int>

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

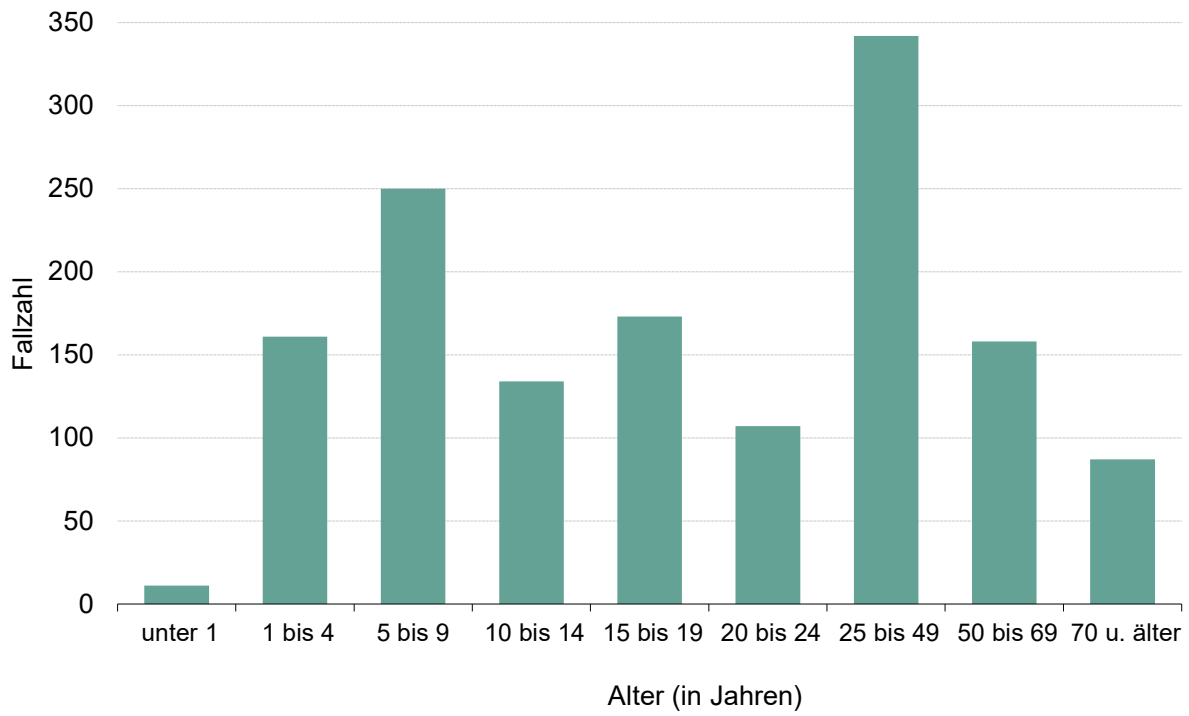


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	16. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen	26		37	
LK Erzgebirgskreis	45		105	
LK Görlitz	23		151	
LK Leipzig	25		197	
LK Meißen	23		82	
LK Mittelsachsen	50		273	
LK Nordsachsen	12		68	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	26		51	
LK Vogtlandkreis	9		71	
LK Zwickau	22		67	
SK Chemnitz	10		33	
SK Dresden	19		127	
SK Leipzig	21		161	
<b>Sachsen</b>	<b>311</b>		<b>1.423</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 16. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	2				
gesamt	14				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9	1				
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
<b>gesamt</b>	<b>14</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09